

und richtig zu benutzen. - Wer hat nicht schon einen Hund oder eine Katze gesehen, die sich ein gewisses Gras suchten und dasselbe gegen alle übliche Gewohnheit verzehrten? Ihr Instinkt treibt sie, zu diesen Mitteln zu greifen, um von irgend einem Unwohlsein loszukommen. - Und es gibt wohl kein Land auf der Welt, wo diese natürliche und kostenlose Apotheke nicht zu Hilfe gerufen wird. Aber leider hat der gewöhnliche Mensch unserer Zeit nur wenige Kenntnisse davon, und er begnügt sich damit, eine teure Medizin zu kaufen, weil es eben alle Leute so machen. Nur in den mehr primitiven Ländern ist die Kräuterkur noch mehr erhalten geblieben, aber auch hier werden es immer weniger, die sich die Mühe geben, diese Kenntnisse von Geschlecht zu Geschlecht zu überliefern.

Hier im Lager ist von solchen Kräutern der Spitzwegerich am häufigsten vertreten. Dann gibt es auch noch etwas Schafgarbe, Minzkraut, Hahnenfuss, und "Heublumen". Aber bleiben wir heute beim Spitzwegerich, oder *Plantago lanceolata*, wie ihn gescheite Köpfe nennen.

Wenn sich die Landleute bei ihren Arbeiten verwunden, so suchen sie rasch Blätter von Spitzwegerich und ruhen nicht mit Drücken und Kneten, bis das etwas störrische Blatt sich einige Tropfen auszwängen lässt. Diese bringen sie entweder direkt in die frische Wunde, oder sie befeuchten damit ein Lappchen, das sie an den wunden Teil bringen. - Verweigert das Blatt seinen Heilsaft, lässt es sich bloss mürbe und etwas feucht reiben, so legen die Leute die mürben Blätter selbst auf. Ist dabei Gefahr der Blutvergiftung? Das kennt der Spitzwegerich nicht. Ein solcher Verband ist der erste, aber manchmal der beste Notverband; denn die Heilung solcher Wunden geht rasch vor sich. Wie mit Goldfäden näht der Wegerichsaft den klaffenden Riss zu, und wie an Gold sich nie Rost ansetzt, so flieht den Spitzwegerich jede Fäulnis und faules Fleisch. - Die Wirkung dieser Pflanze nach innen ist nicht minder vorteilhaft. Dass doch Hunderte von Menschen im Frühjahr oder Sommer diese Heilblätter sammelten, zerquetschten, die Säfte auspressten und tranken! Zahllose innere Gebrechen, die aus dem unreinen Blute und den unreinen Säften wie Giftpilze hervorschiessen, würden nicht eintreten. Das sind Wunden, die freilich nicht bluten, aber vielfach noch gefährlicher sind.

Die gedörrten Blätter von Spitzwegerich geben gleichfalls eine prächtige Tee-pflanze ab gegen innere Verschleimung. Die Zeitungen bringen oft lange Anpreisungen der vortreffli-

chen Wirkungen des Spitzwegerich, und noch längere über die da oder dort bereiteten Spitzwegerichsäfte. - Und mancher kauft solche Sachen um sein teures Geld. - Warum machst Du Dich nicht selber zum Sammler, Zubereiter und Apotheker dieser echten Ware? -

Ferner sagte ich etwas von Blumen- und Gemüse-Samen, den auch Eure Gärtner zu wenigstens sechs pence das Päckchen kaufen mussten.

Wer an einer Erfindung arbeiten will, nehme sich meinen Rat und denke an eine praktische Vorrichtung für die bekannten Tomatensauce-Fläschchen, mit der man diese Sauce ohne weiteres bequemer und reinlicher ausgießen kann, als es noch bis zum heutigen Tag der Fall ist. Dieses Patent würde gewiss einen guten Preis suchen. - Und so gibt es unzählige Ideen.

Und wie Du Dein Können und Wissen erweitern willst, musst Du schliesslich selbst am besten wissen. - Glaubst Du es soweit zu bringen, dass Du im nächsten Kriege nicht mehr interniert wirst oder .... nun ja, das hängt ja auch nicht mehr vom Geld oder vom Können und Wissen ab. Aber es ist gut für Jung und Alt, auch für die Handwerker, jeden Tag etwas mit dem Geiste zu arbeiten. Das rät auch Dir

Dein Lager-Onkel.

## II.

Lieber Lager-Onkel!

Dies ist wichtig, ganz wichtig, ich bin ganz durcheinander, kann nicht mehr schlafen, muss .. Du musst mir unbedingt helfen. Da haben wir neues Lagergeld erhalten ... aber das ist doch entsetzlich, es hat ja nur ein Loch mit .... was um; soll das ein Lorbeerkranz sein für uns, weil wir so treu in der Gefangenschaft aushalten ?? Ich finde es schrecklich. Jeder Staat hat das Bildnis seines Herrschers, seines Führers, seines geliebten Landesherrn, und wir haben ein Loch mit was um... Unser geliebter Lagerführer ist aber kein Loch mit was um, .. wenn man wenigstens einen aufgehenden Mond gemacht hätte ... Du weisst ja, was ich meine ... oder eine Friedenstaube, oder .. oder eine emsige Biene ... aber ein Loch .... ich bin dagegen und dafür, dass sofort Protest eingelegt wird, an den Konsul und an Bossard geschrieben wird, man muss Deutschland davon Nachricht geben, dass es sofort Repressalien nimmt. Auf jeden Fall muss was geschehen .... bitte, lieber Lageronkel, hilf mir.

Dann hab ich lange über ein Projekt gebrütet, das heisst jemand anders, der nicht bei uns wohnt, hat es entwickelt, das war eine